

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 0. Juli 2000

Telefon: (0 89) 21 95 - 2516

Aktenzeichen: 200 07 980.8

Anmelder:
FESTO AG & Co

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte
Dipl.-Ing.R.Magenbauer
Dipl.Phys.Dr.O.Reimold & Partner
Hölderlinweg 58
73728 Esslingen



Ergebnis einer Druckschriftenermittlung

Auf den Antrag des
wirksam am 3. Mai 2000 gemäß § 43 Patentgesetz § 7 Gebrauchsmustergesetz
sind die auf den beigefügten Anlagen angegebenen öffentlichen Druckschriften ermittelt worden.
Ermittelt wurde in folgenden Patentklassen:

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabt.
F16L 39/02,37/26,23/12,23/14,39/00	Dr.Hagedorn	24

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts),
UDSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde außerdem in folgenden Datenbanken:

Anlagen: 2-fach

Anlagen 1, 2 und 3 zur Mitteilung der ermittelten Druckschriften

Patentabteilung 11
Recherchen-Leitstelle

5 Druckschrift(en) bzw. Ablichtung(en)



P 2251
05/99
06.95
COV-1

Annahmestelle und
Nachbrieftkasten
nur
Zweibrückenstraße 12

Dienstgebäude
Zweibrückenstraße 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Cincinnatistraße 64
Rosenheimer Straße 116
Balanstraße 59

Schnellbahnhof im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV):

Zweibrückenstraße 12 (Hauptgebäude),
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof),
S1 - S8 Isartor

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Rosenheimer Str. 116 / Balanstraße 59
Alle S-Bahnen Richtung Ostbahnhof, ab Ostbahnhof Buslinien
45 / 95 / 96 / 198 Haltestelle Kustermannpark

Telefon (0 89) 2195-0
Telefax (0 89) 2195-2221

Bank: Landeszentralbank München 700 010 54
(BLZ 700 000 00)

Internet-Adresse <http://www.patent-und-markenamt.de>

Cincinnatistraße 64
S2 Fasangarten Bus 98 oder 99

200 07 980.8

Deutsches Patent- und Markenamt 80297 München**Anlage 1**

**zur Mitteilung über die ermittelten Druckschriften
gemäß § 7 Abs. 2 des Gebrauchsmustergesetzes**

Druckschriften:

DE 197 07 630 C1
US 53 72 392 A
WO 95 02 149 A1

DE 94 09 753 U1
EP 07 07 696 B1

Bitte Anmelder/Inhaber + Aktenzeichen bei allen Eingaben angeben; bei Zahlungen auch Verwendungszweck. Hinweise auf der Rückseite beachten!

79

A9119

Annahmestelle und Nachttbriefkasten	Dienstgebäude Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)	Hausedresse (für Fracht) Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstr. 12 80331 München	Telefon (089) 2195-0 Telefax (089) 2195-2221 Internet: http://www.patent-und-markenamt.de	Bankverbindung Landeszentralbank München 700 010 54 (BLZ 700 000 00)
--	--	--	---	--

Deutsches Patent- und Markenamt

80297 München

*Für den Anmelder / Antragsteller***Anlage 2**

zur Mitteilung der ermittelten Druckschriften

Aktenzeichen

200 07 980.8

Erläuterungen zu den ermittelten Druckschriften:

1	2			3
Kate- gorie	Ermittelte Druckschriften/Erläuterungen			Betreff Anspruch
A,D	DE	197 07 630 C1	Zitat	1-19
A	DE	94 09 753 U1	Fig.3,4	1-19
A	EP	07 07 696 B1	Sp.8 (35) bis Spalte 10 (36)	1-19
A,D	WO	95 02 149 A1	Zitat	1-19
A,D	US	53 72 392 A	Zitat	1-19

Hinweise zur Mitteilung (Vordruck P 2251)

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung wird nicht geleistet (§ 43 Abs. 7 Patentgesetz bzw. § 7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. § 43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Die angegebene Patentliteratur kann in den Ausleihhallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12, oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften und Offenlegungsschriften auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann auf Wunsch vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Erklärungen zur Anlage 2 (Vordruck P 2253)**Spalte 1: Kategorie**

Es bedeutet:

- X: Druckschriften, die Neuheit oder Erfindungshöhe allein in Frage stellen
- Y: Druckschriften, die die Erfindungshöhe zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A: Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O: Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P: Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T: Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können bzw. zeigen, daß der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E: Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG); ältere Patentanmeldungen oder ältere Gebrauchsmuster gemäß § 15 GbmG (bei Recherchen nach § 7 GbmG)
- D: Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind
- L: Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegengestellung oder bei Zweifeln an der Priorität.

Spalte 2: Ermittelte Druckschriften / Erläuterungen

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

nr.: Nicht recherchiert, da allgemein bekannter Stand der Technik, oder nicht recherchierbar

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen ("Patentfamilien") oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen.

“-“: Nichts ermittelt

Spalte 3: Betroffene Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte 2 genannten relevanten Stellen angegeben.

GERMAN PATENT OFFICE
80297 Munich

For the applicant

Enclosure 2

in the communication of the inquired documents

File number

200 07 980.8

Explanations to the considered documents			
1	2		3
Category	Inquired documents/explanations		Relevant to Claim
A, D	DE 197 07 630 C1	Citation	1-19
A	DE 94 09 753 U1	Fig. 3,4	1-19
A	EP 07 07 696 B1 col.10 (36)	Col.8 (35) to	1-19
A, D	WO 95 02 149 A1	Citation	1-19
A, D	US 53 72 392 A	Citation	1-19